

Sonnige Tage in Málaga

Künstlertausch führt die Deutsch-Spanische Gesellschaft Passau nach Andalusien

Es war eine große Gruppe von etwa 20 Mitreisenden, die diesmal die Passauer Künstlerinnen Regine Staudt und Gertrud Harking bei der Vernissage ihrer Werke in der spanischen Partnerstadt Málaga begleiteten. Wie jedes Jahr hatte die Veranstalterin der Reise, die Deutsch-Spanische Gesellschaft Passau e.V. (DSG) in Gestalt ihrer Präsidentin Patricia Vásquez, ein umfangreiches Programm zusammengestellt, um die bestehenden Kontakte und Freundschaften zu den „Malagueños“ zu vertiefen und den Reiseteilnehmern wunderbare Einblicke in Andalusien zu ermöglichen.

Gleich nach Ankunft traf man sich in einem „Chiringuito“, einer typischen Strandkneipe, mit Veronica Romero, der Kuratorin von Málaga, und anderen Künstlern, um bei einem herrlichen Sonnenuntergang frische Meeresfrüchte zu genießen. Am nächsten Tag wurde dann die Partnerstadt Málaga erkundet.

Am Tag darauf dann der erste offizielle Akt der Reise: Die Deutsch-Spanische Gesellschaft und Künstler und Honoratioren aus beiden Städten zu einem Empfang in der schon traditionellen Unterkunft der Reisegruppe, der Casa Diocesana, ein. Patricia Vásquez und Erika Träger, die als Stellvertreterin des Passauer Oberbürgermeisters die Gruppe begleitete, begrüßten die Vertreter der Stadt Málaga, Mariana Pineda (Stadträtin für Kultur) und Isabel Pascual Villamor (Stadträtin für Innovationsstrategie/Start-ups) sowie den neuen Konsul in Málaga, Franko Stritt. Auch sein Vorgänger, der ehemalige Konsul Arnulf Braun, der mit der DSG in den Vorjahren intensiv zusammengearbeitet hatte, ließ es sich nicht nehmen und nahm an der Veranstaltung teil. Beide Seiten noblen den seit mehr als 18 Jahren bestehenden Künstlertausch



Das reiche architektonische Erbe Málagas erkundete die Passauer Delegation unter anderem in der maurischen Festungsanlage Alcazaba.



Die Vertiefung des kulturellen Austauschs lag beiden Seiten am Herzen: die Kuratorin Málagas Veronica Romero, Gertrud Harking, der Oberbürgermeister Málagas Francisco de la Torre Prados, Bürgermeisterin Erika Träger, die Präsidentin der Deutsch-Spanischen Gesellschaft Passau Patricia Vásquez und Regine Staudt.

- Foto: privat

zwischen beiden Städten als beispielhaft heraus, um die europäische Zusammenarbeit zwischen Städten und Regionen mit Leben zu erfüllen.

Aber auch Andalusien, die Region um Málaga herum, wurde durch mehrere Ausflüge intensiv erkundet, mit Besuchen in Ronda, Heimat des Stierkampfs, das mit

seiner Altstadt majestätisch auf zwei Felsen über dem Tajo de Ronda thront, in Antequera mit seinen Kirchen und Dolmen, in Nerja mit seiner Tropfsteinhöhle und in Frigiliana, einem der typischen weißen Bergdörfer im Bezirk Axarquía, ca. 65 km von Málaga entfernt. Einige sportliche Mitglieder der Reisegruppen wag-

ten sich sogar in den sagenumwundenen Schluchtenweg Caminito del Rey.

Nicht im Reiseführer steht eine Stadt wie Osuna (17 000 Einwohner), die der Reisegruppe durch die Familie von Veronica Romero in einer sehr persönlichen Führung gezeigt wurde. Erika Träger hatte extra einen Fanschal des FC Bayern München mitgebracht, man revalierte sich umgehend mit einer Schal des dortigen Vereins Beate de Osuna und so kommt es vielleicht zukünftig auch zu einem sportlichen Austausch mit Andalusien. Patricia überreichte ihnen außerdem den FC Bayern-München-Fanschal.

Zwei Tage vor dem Ende dann der Höhepunkt der Reise: Gertrud Harking und Regine Staudt, die den vorangegangenen drei Wochen intensiv im Atelier von Veronica Romero gearbeitet hatten, präsentierten ihre Werke in einer gut besuchten Vernissage in der Sala Barbadillo im Zentrum Málaga. Vertreter beider Städte und die zahlreich anwesenden Künstler zeigten sich von der Ausstellung „Ein Hauch von Leichtigkeit/Un toque de ligereza“ begeistert. Im Anschluss ließ es sich der Bürgermeister von Málaga, Francisco de la Torre, wie bei jedem Besuch einer Passauer Delegation, nicht nehmen, die Reisegruppe im Rathaus persönlich zu empfangen. In jeweils kurzen Ansprachen würdigten sowohl Bürgermeisterin Träger als auch der kontinuierliche Zusammenarbeiten zwischen beiden Städten und haben nochmals Patricia Vásquez und Veronica Romero hervor, die in besonderem Maße zum Gelingen dieser Partnerschaft beigetragen. Die Reise endete, wie sie begonnen hatte: Bei einem gemeinsamen Abendessen im Zentrum von Málaga konnte man die vielen Erlebnisse und Eindrücke Revue passieren lassen.